



Lackierpyramiden

Info

Diese 3D-gedruckten Lackierpyramiden erleichtern das saubere Lackieren von Kanten, indem sie Werkstücke anheben und auf minimalen Kontaktpunkten lagern. Dank integrierter Griffmulden, stapelbarer Form und Vertiefungen für Anti-Rutsch-Pads (bis 8,5 mm) sind sie ergonomisch, platzsparend und standsicher.

Inhaltsverzeichnis

Projektübersicht	3
3D-gedruckte Lackierpyramiden für sauberes Arbeiten	3
Was die Ständer praktisch macht:	3
Drucken & Nutzen:	3
Insgesamt benötigte Teile & Materialien	4
1 Material & Druckeinstellungen	4

Projektübersicht

3D-gedruckte Lackierpyramiden für sauberes Arbeiten

Wenn du Bretter, Leisten oder kleine Möbelstücke streichst, spritzt oder beizst, kennst du das Problem: Spätestens bei den Kanten weiß man oft nicht mehr, wie man das Teil anheben oder ablegen soll, ohne den frischen Lack zu ruinieren.

Diese **Lackierpyramiden** sind genau dafür gedacht. Sie heben dein Werkstück an, sodass du bequem alle Seiten in einem Rutsch bearbeiten kannst. Durch die feine Spitze liegt das Holz nur auf einem minimalen Punkt auf – das hinterlässt nach dem Trocknen kaum sichtbare Spuren.

Was die Ständer praktisch macht:

- **Rutschfester Halt:** An der Unterseite sind kleine Aussparungen für Gummifüße eingelassen. Dadurch verrutscht die Pyramide nicht auf der Werkbank, wenn du mit Pinsel oder Rolle etwas Druck ausübst.
- **Gute Haptik:** Die eingearbeiteten Griffmulden an den Flanken machen es leicht, die Lackierpyramiden auch mit Handschuhen oder etwas klebrigen Fingern sicher zu greifen und zu positionieren.
- **Kompakt zu verstauen:** Nach dem Projekt steckst du sie einfach ineinander. Das Set verbraucht so gut wie keinen Platz in der Werkstatt.

Drucken & Nutzen:

Die **STL-Dateien stehen dir zur Verfügung**, sodass du dir beliebig viele Exemplare selbst auf deinem 3D-Drucker herstellen kannst. Als Material eignet sich normales PLA oder PETG.

Für die Unterseite benötigst du kleine, selbstklebende Anti-Rutsch-Pads (z. B. Gummi- oder Silikonpuffer) mit einem **Durchmesser von maximal 8,5 mm**, die du einfach in die vorgesehenen Vertiefungen einklebst.

Viel Spaß beim Nachdrucken und beim nächsten Lackierprojekt!



Insgesamt benötigte Teile & Materialien

Menge	Teile-Name	Links & Schritte
1 x	PaintingPyramids.stl	 Printables 1

1 Material & Druckeinstellungen

Das Modell ist unkompliziert zu drucken und stellt keine besonderen Anforderungen an das Filament. Du kannst praktisch jedes **beliebige Material** nutzen.

Ich habe die Pyramiden erfolgreich mit **PLA** und **PETG** gedruckt – beides funktioniert hervorragend und bietet mehr als genug Stabilität für den Werkstattalltag.

Empfohlene Slicer-Einstellungen:

- **Wandlinien (Wall Loops):** 2 (2 Wände reichen völlig aus, um dem Körper genug Festigkeit zu geben und die Oberfläche sauber zu schließen.)
- **Infill-Muster:** Lightning (Spart extrem viel Filament und Druckzeit, da Infill nur dort gesetzt wird, wo es für die oberen Schichten wirklich nötig ist.)
- **Infill-Dichte:** ca. 10–15 % (bei Lightning-Muster)
- **Stützstruktur (Support):** Nein, wird nicht benötigt.
- **Schichthöhe:** 0,2 mm (standard)

Durch das Lightning-Infill sind die Ständer blitzschnell gedruckt, verbrauchen kaum Material und sind trotzdem stabil genug für schwere Holzbretter.

IN DIESEM SCHRITT BENÖTIGT:

- 1 x PaintingPyramids.stl